Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 2612 9002
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@
lfulg.sachsen.de*

01.07.2025

Neue Chance für den Feldhamster in Sachsen

Weg frei für den Start eines EU-LIFE-Projektes zum Feldhamsterschutz

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat eine Fördervereinbarung für ein LIFE-Projekt zum Feldhamsterschutz mit der Europäischen Union (EU) abgeschlossen. Das Projekt »LIFE4HamsterSaxony« hat eine sechsjährige Laufzeit und einen Gesamtumfang von 12,2 Millionen Euro.

Ziel des LIFE-Projektes ist es, die Population des charismatischen Ackerbewohners in seinem letzten Vorkommensgebiet in Sachsen zu stärken und zu entwickeln. Schrittweise sollen dabei auf Teilflächen des Projektgebietes in Nordwestsachsen ackerbauliche Maßnahmen umgesetzt werden. Erprobt werden soll unter anderem der Anbau hamsterfreundlicher Kulturen, die die negativen Wirkungen des Klimawandels für den Feldhamster, wie mangelnde Deckung durch eine frühzeitige Ernte und zu geringe Versorgung mit Feuchtigkeit in Trockenjahren, kompensieren und, soweit möglich, auch landwirtschaftlich nutzbar sind.

Ein Netzwerk von Kern-, Entwicklungs- und Verbindungsflächen soll es den Feldhamstern ermöglichen, sich zu etablieren und auszubreiten. Mit der Erhaltungszucht von Feldhamstern aus Mitteldeutschland und den Auswilderungen auf speziell vorbereiteten Flächen leistet der Zoo Leipzig einen ganz wesentlichen Beitrag. Durch einen kooperativen Ansatz werden die im Projektgebiet wirtschaftenden Landwirtschaftsbetriebe und die Bevölkerung in die Umsetzung einbezogen.

Hintergrundinformationen:

Projektpartner:

Das LfULG ist Leadpartner und damit verantwortlich für die Projektleitung und Projektabwicklung sowie für die naturschutzfachlichen und landwirtschaftlichen Aufgabenpakete. Der Zoo Leipzig übernimmt die Zucht

Hausanschrift:
Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden-Pillnitz

www.smul.sachsen.de/lfulg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und Auswilderung von Feldhamstern und das Landratsamt Nordsachsen, als zuständige untere Naturschutzbehörde, die administrativen Aufgaben.

Projektgebiet:

Das Projektgebiet mit einer Gesamtfläche von 6.000 Hektar und einer Maßnahmenfläche von knapp 400 Hektar liegt in der Ackerebene Nordwestsachsens südwestlich von Delitzsch und nördlich des Flughafens Halle-Leipzig.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 12,2 Millionen Euro. Die Europäische Union fördert das LIFE-Projekt zu 75 Prozent. 25 Prozent der Kosten übernehmen die Projektpartner Freistaat Sachsen, vertreten durch das LfULG, der Zoo Leipzig und das Landratsamt Nordsachsen. Aktuell laufen die notwendigen Vorbereitungsarbeiten für den offiziellen Projektstart am 1. Oktober 2025.

Fachlicher Hintergrund:

Im September 2024 wurde von den Projektpartnern LfULG sowie dem Zoo Leipzig und dem Landratsamt Nordsachsen ein umfangreicher, gemeinsamer Projektantrag bei der EU eingereicht. Die Anstrengungen des im Jahr 2008 gegründeten Arbeitskreises kooperativer Feldhamsterschutz waren eine entscheidende Voraussetzung für den Erfolg des Antrages, insbesondere die entwickelte Strategie zum kooperativen Schutz des Feldhamsters in Sachsen.

Mit Hilfe von Landesmitteln wurde zur Rettung des Feldhamsters im Projektgebiet bereits im Rahmen von Pilotmaßnahmen ein Zuchtstamm im Zoo Leipzig aufgebaut. Zudem wurden auf vertraglicher Basis vom Landratsamt Nordsachsen organisierte Schutzmaßnahmen umgesetzt und seit 2024 Auswilderungen des Feldhamsters durchgeführt.

Der LIFE-Antrag basiert auf den bereits in anderen Projekten erfolgreich angewendeten Methoden der Erhaltungszucht und einer bestandsstützenden Auswilderung in Projektgebieten mit hamsterfreundlichen Maßnahmen (Best Practice). Neu ist der Ansatz, die Erhaltungszucht für die teilweise räumlich getrennte mitteldeutsche Feldhamsterpopulation koordiniert, und zwischen Zucht- und Freilandbestand abgestimmt, durchzuführen.

Im LIFE-Projekt »LIFE4HamsterSaxony« werden die kooperativen Naturschutzansätze, die innovative Landwirtschaft mit Anpassungen an den Hamsterschutz und den Klimawandel (Dürrebedingungen) wie auch die Erhaltungszucht mit ihrem populationsbiologischen Ansatz entwickelt. Die erwarteten Synergieeffekte sind nicht nur für das Projektgebiet von Bedeutung, sondern auch für die Mitteldeutsche Hamsterpopulation und andere Europäische LIFE-Projekte.

Medien:

Foto: Feldhamster aufrecht sitzend im Gras (Symbolbild)

Links:
Strategie Feldhamsterschutz in Sachsen
Artensteckbrief Feldhamster